DAS GEBIET - Informationen

Trentinara bietet dem Besucher eine qualitativ hochwertige Landschaft und Umwelt an. Ein beneidenswertes Klima mit kühlem und luftigem Sommer und die Natureinheit der Lebensmitteln: Wein, Öl, die weißen Feigen des Cilento, Kastanien, Käse und Brot.Die meisten Produkte sind Doc, Dop und IGP anerkannt.

Ein ideales Reiseziel für jeden Urlauber und ein guter Ausgangspunkt für interessante Ausflüge an die Küste oder ins Innenland, wo man die charakteristischen Städtchen (Borghi) in kurzer Zeit erreichen kann, sowie Monte Cervati, die Grotten von Castelcivita und den Fluss Calore wo es noch möglich ist Fischottern zu sehen. Nur 13 km von Paestum und seinem Sandststrand entfernt.

{rokbox album=|informazioni| title=|Il Territorio: informazioni|}images/foto_articoli/informazioni/01b/*{/rokbox}

Die Naturstrecke

Eine Anspruchsvolle Strecke für wen sie zurücklegt und ein aufregendes Erlebnis . Wenn man den Fluss entlang läuft fallen Ihnen sofort die Überreste einer ehemaligen Wassermühle auf, die stolz auf das stille Wasser blickt.

Eine Reihe von alten Steinbrücken und Steinmauern, bezeugen die Arbeit der Hirten und Bauern, die bis vor kurzer Zeit dieses Gebiet bewohnten. Man folgt den markierten Weg. Eine ungewöhnliche Landschaft voller Felsen und Wacholder, die uns bis zum Ende des Plateaus führen, wo das Land plötzlich am Abgrund abfällt: atemberaubend, ist der Berg im Hintergrund und links die Felsspitze Cantenna,auf deren Trentinara ragt und gegenüber kann man die Majestät des Meeres bewundern.

{rokbox album=|informazioni| title=|Il Territorio:

informazioni|}images/foto_articoli/informazioni/02b/*{/rokbox}

Wenn man den steilen Hang hinunter geht spürt man sofort die stille des unvergesslichen pastoralen Cilento Es wird eine andere Welt in unserer Welt entdeckt ,eine andere Zeit in unserer Zeit. Entlang der Felsenwand "preta spaccata“(Splitstein)ein wunderbares Kunstwerk der Natur, der Durchgang ist pflichtig, ein echtes Canyon.

Kaum außerhalb kann man das Rauschen des Wasserfalls hören, noch im ängstlichen Blick der Wanderer verborgen.

Ein paar Schritte weiter, kann man die Vielfalt und die Schönheit dieser Naturlandschaft in seiner ganzen Pracht bewundern. Mit einem Sprung von mehr als zwanzig Metern wirbelt das Wasser weiter und rutscht in die Furchen ,wo es dann sanft, auf die Ebene von Paestum fließt.

Naturlehrpfade

Pfad der Ehegatten

Von der Panoramaterrasse des Cilento, erreicht man das Benediktinerkloster in Giungano, aus dem 12. Jahrhundert, mit einem Überblick auf die Piana del Sele (Ebene des Sele.)

M. Soprano (1086m)

Liegt im Schatten von Ahorn, Eichen und Steineichen, dieser Berg ist die Hauptattraktivität dieses Gebietes ,er hat wirklich einen einmahligen Charm, von der Kluft Jurmanito dargestellt. Hier wird das Wasser des Gebirgsbach Salso vom Felsblock in eine Kluft von hunderten

Metern verschluckt, dass dann wieder reich an Calciumcarbonat, in Capodifiume, eine Wasserquelle in der Gemeinde Capaccio-Paestum auftaucht.

M. Vesole (1210m)

Ein faszinierender Spaziergang dessen Weg von dem Durchgang der Tiere markiert ist, führt durch den Erle-,Ahorn- und Buchenwald auf den Gipfel, von der Gipfelspitze kann man westlich Trentinara, Monte Sottano,die Ebene von Paestum, Capri und die Amalfiküste sehen, im Osten die Valle del Calore über dem Horizont die Alburnerberge und Monte Cervati (Cervati-Massiv). Zu besichtigen die zwei „nevere“ (Schneebrunnen), ein Picknickplatz wo es zwei Industriearchäologie Stätte gibt. Das sind tiefe Gruben mit Stein ausgekleidet und Pflanzen abgedeckt, um den Schnee bis zum Sommer zu bewahren.